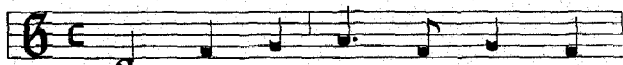


Christum wir sollen loben schon

Erfurt 1524

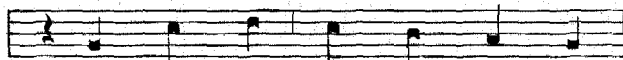
404



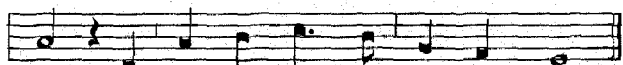
Chri - stum wir sol - len lo - ben



schon, der rei - nen Magd Ma - ri - en Sohn,



so weit die lie - be Son - ne



leucht' und an al - ler Welt En - de reicht.

2. Der selig Schöpfer aller Ding zog an eins Knechtes Leib gering, daß er das Fleisch durchs Fleisch erwerb und sein Geschöpf nicht gar verderb.

3. Er lag im Heu mit Armut groß, die Krippen hart ihn nicht verdroß. Es ward ein Fleine Milch sein Speis, der nie ein Vöglein hungern ließ.

4. Des Himmels Chör sich freuen drob, und die Engel singen Gott Lob, den armen Hirten wird vermeldt der Hirt und Schöpfer aller Welt.

5. Lob, Ehr und Preis sei dir gesagt, Christ, geboren von der reinen Magd, mit Vater und dem Heiligen Geist von nun an bis in Ewigkeit.

Nach dem altkirchlichen Hymnus *A solis ortus cardine* des Caelius Sedulius (um 430) deutsch von Martin Lurper 1524